

## └ DV Tourenplanmodell

Der ursprüngliche Plan, mit dem damaligen Initiativantrag zur „DV Tourenplan (DV = Dienstvereinbarung), auch unter der Woche durchgängig 12-h-Dienst zu ermöglichen, wurde nach Verhandlungen mit der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport, dem Hauptpersonalrat und der Behördenleitung mit einem Vergleich, dem Abschluss einer neuen Dienstvereinbarung beendet.

Nunmehr wird ermöglicht, dass 40 % der geleisteten Dienste auch unter der Woche als 12-h-Dienste absolviert werden können. Dies ist sicherlich eine Verbesserung zur alten „DV Tourenplanmodell“, jedoch wird das ursprüngliche Anliegen, auch reine 12-Stunden-Schichtmodelle zu ermöglichen, nicht erreicht.

Hier hätte man sich die Novellierung der Arbeitszeitverordnung aus dem Jahre 2017 oder eine entsprechende Ausnahmegenehmigung der obersten Dienstbehörde gewünscht.

Ein Hoffnungsschimmer besteht jedoch. Sollte die Gewerkschaft der Polizei mit ihrem Vorschlag für eine [35-Stunden-Woche](#) durchdringen, wäre eine weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit durchaus möglich. ;-)

### Inhalt

- DV Tourenplanmodell
- GPR-Bergfest
- Besoldung BerlBV AnpG 2022
- PDieVO - still waiting
- Stiftung Polizei Berlin
- Eine Mitgliedschaft, die sich lohnt



## └ Gesamtpersonalrat - Bergfest

Die Amtszeit des GdP/ DPoIG -geführten Gesamtpersonalrates ist zur Hälfte um Zeit für ein Resümee und den Rückblick auf Erreichtes. Wesentlichen Akzente konnten unseres Erachtens für die Beschäftigten nicht gesetzt werden.

Die Dienstvereinbarung zum Gesundheits- und Präventionssport, welche bereits 2020 in der Entwurfsfassung vorlag, ist immer noch nicht abgeschlossen. Auch die Geschäftsanweisung Verpflegung schlummert in den Tiefen des Behördenapparates.

Die Beurteilung für Tarifbeschäftigte, im Bereich der Berliner Feuerwehr längst gelebte Praxis und laut der vom HPR beschlossenen [Rahmenbedingungen für das Personalmanagement und die Organisationsentwicklung im Personalbereich im Land Berlin](#) (Pkt. 7.2.5) für das gesamte Land Berlin vorgesehen, wurde für die Polizei Berlin noch nicht eingeführt. Dies obwohl ein entsprechender Antrag von uns dem GPR-Vorstand vorgelegt wurde.

Von ca. 2000 Beschaffungsvorgängen pro Jahr, die nach der Entscheidung des BVerwG<sup>1</sup> dem GPR-Gremium zur Information bzw. zur Mitbestimmung vorgelegt werden müssten, fand bisher nur ein Bruchteil den Weg zum GPR.

Kurzum, es wird derzeit viel verwaltet und nicht gestaltet.

<sup>1</sup> <https://www.bverwg.de/de/pm/2021/75>



## ┌ BerlBVAnpG 2022 – Rund um die Besoldung

Schon vor Veröffentlichung des GPR-Aktuell [Nr. 18 am 15.11.2022](#) war das [BerlBVAnpG 2022](#) im Abgeordnetenhaus ohne Beratung beschlossen worden. Zugestimmt haben die Regierungsfractionen sowie die FDP. Die CDU und die AfD enthielten sich. Berlin gibt sich damit weiterhin mit dem durchschnittlichen Besoldungsniveau der Länder zufrieden. Wie üblich in den letzten Jahren, hat SenFin jegliche Einwände im Wesentlichen verworfen bzw. ignoriert.

Die „Gegenwehr“ der Berliner Besoldungsallianz (DGB, dbb und DRB) beschränkte sich auf Stellungnahmen im Gesetzgebungsverfahren und Pressemitteilungen. Das Aktionsbündnis [„berliner-besoldung.de“](#) hingegen, führte im Berliner Abgeordnetenhaus Gespräche mit der [CDU-Fraktion](#) und der [AfD-Fraktion](#). Konkreter Ausfluss der Gespräche ist der [Antrag der AfD die Besoldung auf mindestens Bundesniveau anzupassen](#). Zusätzlich wird die Fraktion den wissenschaftlichen Dienst des Abgeordnetenhauses damit beauftragen, das aktuelle Besoldungsgesetz auf formelle und materielle Rechtmäßigkeit zu überprüfen. Derzeit erfüllt nämlich keiner der [17 Besoldungsgesetzgeber die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtes](#).

**Deshalb:** [Wer noch keinen Widerspruch für dieses Jahr eingelegt hat, sollte dies bis 31.12.2022 noch tun.](#)

## ┌ PDieVO – still waiting

Hier gibt es leider nichts Neues zu berichten.

# UNABHÄNGIGE Informationen



12/2022

## ▣ Stiftung Polizei Berlin – Wo kein Wille, da kein Weg?

In der Septemбераusgabe 2021 unseres Newsletters berichteten wir von dem Vorhaben uns für die Gründung einer „Stiftung Polizei Berlin“ einzusetzen. Mangels sachgerechter Möglichkeiten/Regelungen im öffentlichen Dienst, sähen wir durch die Gründung einer Stiftung u. a. den Vorteil, dass dadurch bei bestimmten Konstellationen eine unkompliziertere finanzielle Unterstützung von Polizeibeschäftigten möglich wäre. Im Wesentlichen geht es um eine Unterstützung von unverschuldet in Not geratenen Polizeibeschäftigten und ihren Familien.

Die finanziellen Mittel, die einer Stiftung dafür zur Verfügung stehen, ergeben sich hauptsächlich aus Spenden oder Sammlungen. Diese könnten von Externen stammen aber auch durch polizeiinterne Sammlungen/Spenden erbracht werden. Eine weitere Möglichkeit ergibt sich durch die Möglichkeit, dass Gerichte als Ergebnis von Verhandlungen die Auflage erlassen können, eine Zahlung an die Stiftung zu leisten.

Unser dahingehender Antrag wurde nun durch das Gremium des Gesamtpersonalrates leider mehrheitlich abgelehnt.

Hier noch einige Hintergrundinformationen:

Zur Bearbeitung dieses Vorganges wurde extra eine Arbeitsgruppe im GPR ins Leben gerufen, welche die Voraussetzungen zur Stiftungsgründung betrachtete. Unserem Gefühl nach stieß das Unterfangen aber von Beginn an auf Ablehnung. Letztlich wurden Probleme bei Haftung, Finanzierung und Verwaltungsaufwand angeführt, die es unmöglich machen würden, ein solches Projekt durch die Polizei Berlin ins Leben zu rufen.

Kam in den Jahren 2013 und 2020 seitens der IR noch die Empfehlung, neben Einzelfallentscheidungen für Sammlungen auch eine Stiftungsgründung in

# UNABHÄNGIGE Informationen



12/2022

Betracht zu ziehen, wurde davon seitens der Behördenleitung nunmehr Abstand genommen.

Die Länder NRW, NS, RLP, BW und Hessen sowie die Bundespolizei verfügen über eigene Polizeistiftungen. Für die Hauptstadt ist diese sinnvolle Institution erst einmal in weite Ferne gerückt.

Wir haben jedoch die Hoffnung, dass - obwohl es die Behördenleitung der Berliner Polizei und der Großteil des GPR-Gremiums (derzeit) nicht wollen - vielleicht die Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport erkennt, wie sinnvoll eine solche Einrichtung sein könnte. In Bezug auf die Schießstandsproblematik und den damit verbundenen Entschädigungszahlungen stieß eine Stiftungsgründung unseres Wissens in der Innenverwaltung, seitens Staatssekretär Akmann, Ende November auf Zustimmung.

Gut ist, dass die Thematik von behördeninternen Sammlungen nach der Verwaltungsvorschrift Werbung umfangreich aufgearbeitet wurde und die Entscheidung über solche auf die betreffenden Dienststellen heruntergebrochen wurden.

# UNABHÄNGIGE Informationen



12/2022

## └ Eine Mitgliedschaft die sich rechnet!

Unser Berufsverband konnte mittlerweile das Angebot durch attraktive Versicherungen ergänzen. Für die Diensthaftpflichtversicherung konnten wir eine Gruppenversicherung abschließen. Die Rechtsschutzversicherung bestehend aus Berufs-, Privat- und Verkehrsrechtsschutz inklusive Spezialstrafrechtsschutz **gilt für die gesamte Familie!**

Partner ist ein externer Versicherer, der im Gegensatz zu anderen Berufsvertretungen Rechtsschutz ohne Wenn und Aber gewährleistet.

Die Versicherungen werden optional zur [Mitgliedschaft](#) angeboten. Es lohnt sich, bereits bestehenden Versicherungen gegenzurechnen.

